



Änderungsantrag zum Bundeshaushalt - Mehr Geschlechtergerechtigkeit durch Gender Budgeting im Bundeshaushalt

Parlamentarische Initiativen von Gesine Löttsch, Cornelia Möhring, Heidrun Bluhm-Förster, Michael Leutert, Victor Perli, Anke Domscheit-Berg, Birke Bull-Bischoff, Brigitte Freihold, Doris Achelwilm, Katrin Werner, Nicole Gohlke, Norbert Müller, Simone Barrientos, Sören Pellmann, Sabine Zimmermann, 03. Juli 2018

03.07.18 - Änderungsantrag - Drucksache Nr. 19/3123

„Gender Budgeting“ ist die Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen im Haushalt. Der Bundeshaushalt bildet Verteilungsverhältnisse ab und ist Ausdruck von politischen Prioritätensetzungen. DIE LINKE fordert, dass die Bundesregierung mit Beginn der Aufstellung des Bundeshaushalts 2018 systematisch die Geschlechtergerechtigkeit bei der Planung und im Vollzug des Bundeshaushalts berücksichtigt.

Herunterladen als PDF

Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!